

Kriegerin

Filminfo



<http://www.kriegerin-film.de/>

Regie David F. Wnendt

Hochschule

Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"
Potsdam-Babelsberg

Filmkategorie

Spielfilm

Fertigstellung

2011

Länge

105 Minuten

Farbe

Farbe

TV-Erstaussstrahlung

01.08.2013 (ZDF)

Kinostart

19. Januar 2012

Verleih

Ascot Elite
Filmverleih

Synopsis

Jung, weiblich, rechtsradikal. Marisa ist Teil einer Jugendclique der rechtsextremen Szene in einer ostdeutschen Kleinstadt. Auf ihrer Schulter hat sie "Skingirl" tätowiert, vorne ein Hakenkreuz. Die 20-jährige schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt. Sie hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. In Marisas Augen sind sie alle schuld. Sie sind schuld daran, dass ihr Freund im Knast sitzt und alles um sie herum den Bach runter geht: ihr Leben, ihre Stadt, das Land und die ganze Welt. In diesem Sommer wird sich ihr Leben ändern. Erst bekommt Marisa Konkurrenz durch die 15-jährige Svenja, die neu in der Szene ist. Dann gerät sie mit zwei jungen Asylbewerbern aneinander, die in der Provinz gestrandet sind. Der Streit eskaliert, Marisa ist nicht zu bremsen. Damit löst sie eine Kette von Ereignissen aus, die alles auf den Kopf stellt. Während Svenja immer tiefer in die rechte Szene rutscht, gerät Marisas Weltbild ins Wanken. Sie beginnt ihre bisherige Haltung zu hinterfragen. Doch der Weg raus wird härter als sie ahnt.

Stab

Regie

David F. Wnendt

Schnitt

Andreas Wodraschke

Redaktion

Jörg Schneider

Buch

David F. Wnendt

Ton

Paul Rischer

Produzent/in

Sophie Stäglich

Kamera

Jonas Peter Schmager

Tonmischung

Silvio Naumann

Darsteller/in

Alina Levshin

Gerdy Zint

Jella Haase

Sayed Ahmad Wasil Mrowat

Musik

Johannes Repka

Produktion

Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg, Mafilm GmbH, ZDF
"Das kleine Fernsehspiel"

Aufführungen und Preise

Auswahl

* **FIRST STEPS Award 2011**

Filmfest München 2011: * Förderpreis Deutscher Film für die beste weibliche Darstellerin (Alina Levshin) und das beste Drehbuch (David F. Wnendt)

* MFG-Star 2011

Kinofest Lünen 2011: * Schüler-Filmpreis, * "Perle" für Szenenbildnerin Jenny Roesler

Prix Europa 2011: * Prix Genève-Europe, Best Television Fiction Script of the Year 2011 by a Newcomer

Molodist International Filmfestival, Kiew 2011

Sao Paulo International Filmfestival 2011

Dubai International Film Festival 2011

Bayerischer Filmpreis 2012: * David F. Wnendt als bester Nachwuchsregisseur und * Jella Haase als beste Nachwuchsdarstellerin

Deutscher Filmpreis 2012: * Lola in Bronze für "Besten Film", * David F. Wnendt für "Bestes Drehbuch", * Alina Levshin als "Beste Hauptdarstellerin"

Internationales Studentenfilmfestival Sehsüchte Potsdam 2012: * Produzentenpreis

Cyprus Film Day 2012: * Best Film Award

Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern 2012: * Nachwuchsdarstellerpreis für Alina Levshin und Vielfalts-Preis für David F. Wnendt

* 2. International Crime & Punishment Film Festival: Best Film

* Deutscher Regiepreis METROPOLIS

* Preis der Deutschen Filmkritik: Nominierung "Bester Spielfilm", "Beste Darstellerin"